



Wie wichtig ist das Christuskind? • Božično drevo in povezanost fare



Heuer feiert die Kirche 800 Jahre Krippenverehrung, die der Hl. Franz von Assisi in Greccio, in einem kleinen Ort in Italien, im Jahre 1223 begonnen hat. Einige Jahre zuvor war der Ordensgründer mit den Kreuzfahrern ins Heilige Land gefahren und soll dann in Ägypten Sultan Malik al-Kamil begegnet sein. Greccio erinnerte in an Betlehem. Deshalb hat er die Weihnachtsgeschichte, die im Lukasevangelium nachzulesen ist, mit Menschen und lebendigen Tieren nachgestellt und war so ergriffen von dem Jesuskind in der Krippe, dass er alle anwesenden Franziskanerbrüder und die Menschen einlud, die „Geburt des armen Königs“ zu preisen. Noch heute wird die Krippe in vielen Häusern aufgestellt. Am Heiligen Abend wird nach dem Lesen der Geschichte von der Volkszählung durch Kaiser Augustus schließlich das Christuskind wie damals in Betlehem in einen Futtertrog für die Tiere hineingelegt.

So war in der Dorfkrippe, die heuer vor der Pfarrkirche in Schwabegg aufgestellt wurde, bis zum Hl. Abend noch kein Christuskind zu sehen. Wie wichtig diese Dorfkrippe ist, konnte ich bei einem Taufgespräch erfahren. Da sagte mir eine Mutter, dass es heutzutage gar nicht so leicht ist, den Kindern das Christkind zu erklären. „Über den Weihnachtsmann und die Rentiere hören und sehen sie überall, aber das Christkind gibt es nirgends.“ Und deshalb fragte sie besorgt, ob die Dorfkrippe heuer wohl wieder aufgestellt wird, damit sie das Christuskind schauen gehen können, wenn sie durch den Ort spazieren. Deshalb Dank an die Dorfgemeinschaft Schwabegg und an die pfarrlichen Mitarbeiter, die das Aufstellen der Dorfkrippe übernommen haben.

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt des kleinen Kindes von Betlehem. Viele Lieder werden in dieser besonderen Nacht gesungen, das Bekannteste ist wohl „Stille Nacht, heilige Nacht“, zu dem Kaplan Joseph Mohr die Worte geschrieben und der Lehrer Franz Xaver Gruber die Melodie komponiert hat. 1818 erklang es das erste Mal bei der Christmette in Oberndorf bei Salzburg, wo sie es beide gesungen haben und trat dann den Siegeszug über die ganze Welt an. Am schönsten klingt dieses Lied in der Christnacht, im Kreise der Familie, besonders aber in der Christmette, wo am Ende nur noch der Christbaum und der helle Schein aus der Krippe mit dem Christuskind leuchtet:

Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht. Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Dieser Zauber der Christnacht ist auch in einer schlichten Krippe mit Papierrollen und einem Karton zu spüren. Diese haben Schülerinnen und Schüler der Volksschule Neuhaus vor Jahren geschaffen. Noch heute hat sie einen Ehrenplatz bei Familie Gutsche in Hart, wo die älteste Tochter Valerie diese Krippe gebastelt hat. In dieser Krippe ist alles vorhanden, was es für eine Krippe braucht: Josef und Maria mit dem Jesuskind ins Heu gelegt, dazu drei Hirten oder die Hl. Drei Könige, darüber der Sternenhimmel mit dem fliegenden Stern, der den Ort der Geburt anzeigt.

Auch heute sind Kinder das größte Geschenk des Lebens, Dank allen, die sie in die Geheimnisse des Glaubens einführen und sie darin begleiten. **So wünsche ich allen im Namen der pfarrlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gnadenreiches Jahr 2024.**



Božič je praznik družine. Sam se dobro spominjam, kako je oče vedno prinesel božično drevo iz lastnega gozda. To drevo je vedno bilo prvo znamenje prihajajočih božičnih praznikov. **Božično drevo** ni le dekorativni element, ampak ima zlasti za kristjane globok simbolični pomen. Božično drevo je simbol življenja in upanja, ki je povsod po svetu okrašen z okraski in lučmi. Okraski kažejo na pomen Jezusovega rojstva. To drevo je tudi sredi zime, ko je vse suho in drevesa nimajo listov, zeleno in torej simbolizira življenje. Temu življenju je ime Jezus Kristus. Jezus je postal ubog – rojen je bil v Betlehemu, kraju revščine. Toda to je bil majhen kraj z globokim pomenom. Revščina vodi k velikemu bogastvu – duhovnemu izobilju, darovom, življenjski moči in miru.

Božično drevo so v Vatikanu prvič postavili leta 1982 na pobudo poljskega papeža Janeza Pavla II. Hotel je jaslice in drevo, tako da sta bila glavna dva božična simbola dobro vidna na trgu sv. Petra. Žvabeško božično drevo prihaja iz Galicije, ki velja za Meka božičnih dreves na Koroškem. Posekal in pripeljal ga je farni ekonom Engelbert Hirm. Postavili pa so več kot pet metrov visoko severno jelko farni sodelavci in sodelavke pod vodstvom Norberta Ferk. Tako želimo, da bi božično drevo še dalj časa stalo na varnem kraju hiše ali stanovanja, saj je to znamenje življenja ob praznovanju rojstva Jezusa Kristusa, kjer se lahko tudi zahvalimo za dar svojega življenja. **Želim še lep božični čas in obilo blagoslova v novem letu 2024.**

Mag. Michael Golavčnik
Bischöflicher Geistl. Rat • Škofijski duhovni svetnik

Aus dem Pfarrleben • Iz farnega življenja

Am Sonntag, 20. August 2023, wurde nach der Hl. Messe das **Pfarrfest** im Pfarrstadl gefeiert. Alle freuten sich auf den köstlichen Schweinebraten aus dem Holzofen mit Beilagen, bereitet von Andrea und Amalia Steharnig vom Gasthaus Luckner. Die Bewirtung übernahmen Mitglieder des Pfarrgemeinderates und das Arbeitsteam der Pfarre. Für den reich bestückten Glückshafen zeichneten sich die Aicher mit PGR-inAnni Dobnig aus. Heuer gingen einige z.B. mit einem neuen Apfelbaum oder mit einem Bild eines/örtlichen Künstlers/in nach Hause. Der Reinerlös wird für die Erneuerung der Glockenanlage der Pfarrkirche verwendet.

Farni praznik v farnem skednju je spet uspel. V prihodnje bomo še izgradili elektriko in osvetljavo, tako da nam bo lažje. Zahvala vsem, ki so to priložnost izrabili za družinsko srečanje.



Schwabegger Pfarrer mit dem Team Aich • Sodelavci

Am 23. September 2023 fand im Rahmen der **KuntSinnNeuhaus Wochen** ein beachtliches geistliches Konzert des Gemischten Chores „Heimatklang Bach“ in der Pfarrkirche Schwabegg- Žvabek statt. Dies war ein Versuch der Zusammenarbeit der örtlichen Wirte und Vereine, um die propagierte „KunstHadnKultur“ für ein interessiertes Publikum bekannt zu machen.

Die Gemeinde Neuhaus arbeitet mit der Universität der Bundeswehr in München zusammen. In einem Pilotprojekt soll die Kommunikationsstruktur bei Stromausfall aufrechterhalten werden. Am 19.09.2023 wurde diesbezüglich ein Messgerät im Kirchturm der Pfarrkirche für einen Tag versuchsweise angebracht. Mit der Fachhochschule Wien wiederum besteht eine enge Forschungs Kooperation im Bereich LoRaWAN/IOT Wassermanagement. Auf Anfrage der Gemeinde und mit Zustimmung des Pfarrkirchenrates wurde ein Sender im Kirchturm der Pfarrkirche Schwabegg angebracht, der die Wasseruhren der umliegenden Ortschaften selbstständig ablesen kann.

Že dolga leta ni bilo več kakega duhovnega koncerta v farni cerkvi. Na pobudo občine Suha je nastopal potoški mešani zbor. Fara gre s časom. V cerkvenem stolpu je občina dala namestiti nizkofrekvenčni oddajnik, ki samostojno razbere porabo vode v skoraj vseh hišah okolice. V farnem stolpu pa so tudi bili preizkusi, kako ohraniti komunikacijo, ko izpade električni tok.



KuntSinnNeuhaus Wochen Hadnsterzfrühstück • Žganke

Dank an Herrn Norbert Ferk, der nach Rücksprache mit Grabnutzungsberechtigten und nach Bedarf an Gräbern **Ausbesserungen an der Friedhofsmauer** durchgeführt hat. Dank an die Geschwister der Familie Ferk und weiteren Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die die Friedhofsanlage pflegen und einen würdigen Ort des Gedenkens und des Gebetes für die Menschen schaffen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Grabveränderungen stets mit der Friedhofsverwaltung Rücksprache zu halten ist.

Farno pokopališče v Žvabeku je eden najbolj urejenih daleč naokoli. Zato so odgovorni častni sodelavci fare, ki so letos popravili omet britovškega zidu in uredili zapuščene grobove. V prihodnosti naj bi se uredil nadstrešek vseh grobov, ki so ob zidu, da bi s tem ustvarili enoten videz. Prosim, da se pred spremembami grobov vedno povežete z odgovornimi fare.



Kirchentüre gestrichen • Vrata

Am 26. August 2023 ist im 73. Lebensjahr Frau **Anna Maria Stroj** aus der Pfarre Augsdorf- Loga vas verstorben. Im Jahre 2017 hat sie das Antoniuschwein in Schwabegg ersteigert. Ihre Großzügigkeit und ihre Hilfsbereitschaft, sowie ihre direkte Art, mit der sie die Menschen oft zum Lachen brachte, werden in steter Erinnerung bleiben. Mit ihrem Tod verliert die Pfarre Augsdorf- Loga vas, sowie die dortige Feuerwehr, die gute Seele des Ortes. Ehemann Hansi und den beiden Söhnen Christian und Martin mit ihren Familien gilt unser begleitendes Gebet.

Umrla je gospa Anni Stroj p.d. Zlančič iz Loge vasi, ki je bila z domačim župnikom in z faro Žvabek zelo povezana. Vsaka fara živi od takih ljudi, ki so na pravem mestu in imajo vedno odprto besedo, kadar je to treba. Naj počiva v miru.



Sautoni 2017, Augsdorfer in Schwabegg • Holani

Am 29. September 2023 ist im 79. Lebensjahr der Neuhauser Schlossbesitzer, Unternehmer und Kunstmäzen Herr **DKfm. Herbert W. Liaunig** verstorben. Als Ehrenbürger der Gemeinde Neuhaus hat er mit der Erhaltung des Schlosses und dem Bau des Privatmuseums Neuhaus/ Suha Einzigartiges geschaffen. Er war auch mit den beiden Pfarren Schwabegg/ Žvabek und Neuhaus/ Suha in stiller Weise verbunden. Die Erhaltung von sakralen Bauwerken und die Förderung von moderner Kunst im öffentlichen Raum lag ihm sehr am Herzen. Ehefrau Eva, die kurz vor dem Tod ihres Ehemannes den 80. Geburtstag feierte, und den beiden Söhnen Sascha und Peter mit ihren Familien gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Umrl je posestnik šuškega gradu, dipl. trg. Herbert W. Liaunig, veliki ljubitelj sakralne arhitekture. Pri slovesu v muzeju Liaunig na Suhi 21.10.2023 smo slišali, kakšna osebnost je bil kot podjetnik, kot pohodnik in kot zbiratelj sodobne umetnosti.

Aus dem Pfarrgemeinderat • Iz župnijskega sveta

In der 3. Sitzung des Pfarrgemeinderates Schwabegg in der PGR-Periode 2022 -27 vom 09. Dezember 2023 wurde als geistlicher Impuls die Kirchenentwicklungsprozess der Diözese, die auf der Weltbischofssynode „Für eine synodale Kirche“ aufbaut, behandelt. Zum Thema „Kirchliches Leben in Pfarren und Regionen“ bestand die Aufgabe darin, auf den anderen zu hören, was er dazu zu sagen hat und umgekehrt. Es stellte sich heraus, dass das Zuhören und das Wiederholen des Gesagten vom Anderen gar nicht so leicht sind. Papst Franziskus möchte zuerst eine zuhörende Kirche, um aus dem Gehörten und Wiederholten die Kirche weiterzuentwickeln. Dabei zeigte sich, dass eine eigene Meinung zu haben wichtig ist, aber auf einander zu hören und versuchen sich in die Situation des Anderen hineinzubegeben und zu überlegen... wie sieht er oder sie das? ... ist schon viel schwieriger. Diese verschiedenen Meinungen muss auch Rom auf einen Nenner bringen. Zur Pfarre gab es positive Rückmeldungen, dass sie gut organisiert ist, viele Menschen hat, denen es ein Anliegen ist, zu helfen. Wichtig ist es, dass es Leute vor Ort gibt, die als Ansprechpersonen dienen.



PGR-Sitzung • Seja ŽS

Ein Schwerpunkt der Beratungen war die Konstituierung **eines Glockenkomitees aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und Personen der Pfarre**, die dieses notwendige Projekt der Pfarre mit ihrem Engagement und Fachwissen unterstützen und es in die Öffentlichkeit tragen. Für Glocken und für die Orgeln gibt es von Seiten der Diözese keine Zuschüsse, auch das pfarrliche Holzkonto kann nicht herangezogen werden. Dies muss die Pfarre aus dem eigenen Budget selbst tragen. Für die Ausfinanzierung dieses Projektes, das laut Kostenvoranschlag an die 40.000,00 € kostet, soll nächstes Jahr eine Haussammlung durchgeführt werden, um alle Menschen in den Ortschaften Schwabegg-Žvabek und Hart- Breg daran zu beteiligen. Die anderen Ortschaften sind ausgenommen, da diese für die drei Filialkirchen Sorge tragen. Die Haussammlung ist eine pastorale Möglichkeit, um mit den Menschen in Kontakt zu treten.



Desolater Glockenstuhl von Schwabegg • Potrebna obnova

In der **Wallfahrtskirche Heiligenstadt** wurde der Glasbruch in Folge von Stürmen durch die Fenstermalerei Schlierbach erneuert. Die starken Niederschläge vom 04.- 06.08.2023 haben eine Bankettsetzung bei der Wallfahrtskirche verursacht. Deshalb wurde der Kirchtag dieser beliebten Marienkirche am 15.08.2023 in der Pfarrkirche gefeiert. Mittlerweile wurde die Straße gesichert.



Der Pfarrgemeinderat hat auch beschlossen, ein Ansuchen an die Gemeinde Neuhaus um die Verlegung der auf Gemeindegrund vor der Pfarrkirche befindlichen Ankünd- und Plakattafel zu stellen. Plakate fliegen bei Sturm und Wind durch die Gegend, man steht verkehrstechnisch ungünstig auf der Straße und die Ansicht auf die Gedenkstätte Anton von Webern und auf die Pfarrkirche würde viel gewinnen. Pfarrökonom Hirm machte den Vorschlag, an die Straßenbeleuchtungsmasten LED-Scheinwerfer anzubringen, um die Pfarrkirche zu beleuchten. Das Sicherheitsgefühl bei Besuch der Abendmessen gerade im Winter kann dadurch gehoben werden. Wir hoffen, dass die Gemeinde dem wohlwollend gegenübersteht.



Die schöne Krippe der DG-Schwabegg-
im Hintergrund die Anschlagtafel • Jaslice in tabla



Herbergsuche bei Ruth und Emil Oman in Aich • V Dobu



Herbergsuche bei Fam. Michaela Lampl und Hans Schumnik • Skupnost

Die fünf Termine der Herbergsuche fanden heuer in Schwabegg statt. Nächstes Jahr erfolgen diese in Hart, ein Jahr darauf in Unterort und Oberdorf. Dadurch soll die dörfliche Struktur in diesem Adventbrauch gestärkt werden. In Aich findet dieser Brauch pfarrübergreifend an neun Terminen statt.



Marija išče prenočišče - na poti • Mariatragen



Marija išče prenočišče - Druž. Homer/Brege • In Draurain

Župnijski svet je osrednji gremij fare, ki soodloča o pastoralnem delovanju neke fare. Njemu pridružen je cerkveni svet, ki opravlja gospodarska vprašanja fare. Cerkev je danes na prepihu družbe in časa, kljub temu skuša hoditi svojo vestno pot po stopinjah Jezusa Kristusa. **Sinodalna pot cerkve**, katero je razglasil papež Frančišek, ki je 17.12.2023 obhajal svoj 87. rojstni dan, je skupna pot, ko drug na drugega poslušamo in skušamo drug od drugega se učiti. To se tudi dogaja v cerki v malem, na župniji. Hvala vsem, ki se kot živi kamni dajo vzdati v duhovno zgradbo cerkve.



DANKE all den Menschen, die der Pfarre in diesem Jahr besonders nahestanden, die uns in allen möglichen Situationen geholfen haben. Danke an Pfarrvorsteher Geistl. Rat Mag. Michael Golavčnik, der bestrebt ist, beide Pfarren in eine gedeihliche Zukunft zu führen, in dem er die Pfarrangehörigen motiviert mitzumachen und in der Pfarre mitzuwirken, um die Kirchenfeste würdig feiern zu können. Als Obfrau möchte ich stellvertretend für den Pfarrgemeinderat einfach mal all jenen Danke sagen, die uns mit ihrem Gebet begleitet und uns stets tatkräftig unterstützt haben, als wir Hilfe brauchten. DANKESCHÖN HVALA LEPA vsem faranom, ki so nam stali ob strani.

Hl. Antonius/Sautoni • Sv. Anton
Sonntag, 14.01.2024

10:00 Uhr Hl. Messe • sv. maša
danach Versteigerung eines Schweines am Dorfplatz •
nato dražba prašiča na vaškem sejmišču
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Za pogostitev je poskrbljeno!
Herzlich eingeladen • prisrčno vabljeni!

Impressum: Pfarrgemeinderat Schwabegg • Župnijski svet Žvabek, Schwabegg - Žvabek 11, 9155 Neuhaus - Suha
Tel. 04356- 2348 (Pfarramt Schwabegg- Žvabek), Email: email@pfarre-schwabegg.at
PfarrHP • Spletna stran: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2920>